

VIERSENER FRAUENFORUM

Das Frauenforum spiegelt die ganze Vielfalt der in Viersen tätigen Organisationen, Vereine, Verbände, Gruppen und Arbeitsgemeinschaften wider.

In ihm haben Frauen eine Form von Zusammenarbeit gefunden, die das Miteinander fördert, ohne das Individuelle zu vernachlässigen. Es bildet die Plattform für die Zusammenarbeit von Frauen unterschiedlichster religiöser, weltanschaulicher und politischer Bindungen, im Interesse der Sache.

Das Frauenforum will:

- Frauen Wege aufzeigen, ihre Kreativität zu entdecken
- die Situation und Zukunft von Frauen verbessern
- Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit betreiben
- gemeinsame Aktionen vorbereiten und durchführen
- konkrete frauenpolitische Maßnahmen einleiten
- inhaltliche Diskussionen zu Frauenthemen führen
- Möglichkeiten zur Zusammenarbeit der einzelnen Gruppen sondieren
- regelmäßige Diskussionen über Wünsche und Ergebnisse der Frauenarbeit in Viersen führen

Im Frauenforum werden die Vielfältigkeit der Angebote und Möglichkeiten zur Mitarbeit für Frauen transparent gemacht. Es ist ein Sprachrohr für Frauen um ihre Wünsche, Vorstellungen und Ziele zu artikulieren und an die Öffentlichkeit zu bringen, Missstände anzuprangern, kurz die Vielfalt der Arbeit von Frauen für Frauen darzustellen und umzusetzen.

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Viersen koordiniert die Arbeit des Frauenforums. Nähere Informationen gibt's bei Bettina G l ä s e r – K u r t h, Rathausmarkt 1, 41747 Viersen, Telefon 0 21 62/ 101-226.

Die abgedruckten Texte wurden von den Organisationen selbst verfasst.

INHALTSVERZEICHNIS

EVANGELISCHE FRAUENHILFE	3
FRAUENZENTRUM VIERSEN e.V.	4
MÜTTERZENTRUM VIERSEN e.V.	6
FRAUENSEELSORGE i. d. R. Kempen – Viersen	7
GLEICHSTELLUNGSSTELLE — STADT VIERSEN	8
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN VIERSEN E.V.	10
FRAUEN - UND KINDERSCHUTZHAUS und GEWALTLOS.de	11
SCHWANGERENBERATUNG	12
GUTER START INS LEBEN – FRÜHE HILFE SKF	13
ADOPTIONBERATUNG UND -VERMITTLUNGSSTELLE IM SKF	14
APARTMENTHAUS FÜR MUTTER UND KIND	15
MARTE MEO – DIE KRAFT DER BILDER	16
PFLEGEKINDERDIENST IM SKF	17
BERATUNG UND BEGLEITUNG BEI PRÄNATALER DIAGNOSTIK	18
TRAUERBEGLEITUNG	19
KATHOLISCHER VEREIN FÜR SOZIALE DIENSTE	20
DIAKONISCHES WERK - KIRCHENKREIS KREFELD-VIERSEN	22
DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND	28
DONUM VITAE	30
DEUTSCHER HAUSFRAUEN-BUND e.V.	32
KFD - KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS	33
INTEGRATION VON MIGRANTEN	34
KDF - KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND e.V.	35
RHEINISCHE LANDFRAUENVEREINIGUNG e.V.	37
ZONTACLUB VIERSEN	38
KATHOLISCHES FORUM FÜR ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG	39
INNER WHEEK CLUB VIERSEN SCHWALMNETTE	40
KREISPOLIZEIBEHÖRDE VIERSEN	41
ASF - ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN	43
CDU-FRAUEN-UNION	44
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	45
FÜR VIE	46
AKH-VIERSEN-FRAUENKLINIK	48
EUREGIA	50

EVANGELISCHE FRAUENHILFE
Kreisverband Krefeld

Telefon der Ansprechpartnerinnen:	Tönisvorst:	Inge Golibrzuch 0 2 1 5 1 7 9 8 3 9 5
	Dülken:	Waltraud Hensel 0 2 1 6 2 5 3 2 5 5
	Süchteln:	Brigitte Steffen 0 2 1 6 2 7 7 2 6 3
	Viersen:	Christel Breitzkreuz 0 2 1 6 2 3 5 0 6 2 6

Die Evangelische Frauenhilfe ist der größte Frauenverband in der Evangelischen Kirche. Ev. Frauenhilfe ist ein freies Werk in der Evangelischen Kirche. Dieser Freiraum ermöglicht eine bestmögliche Arbeitsform zu finden.

Frauenhilfe ist ein Teil der Kirche – doch in Eigenständigkeit. Die örtlichen Frauenhilfen sind in einem Kreisverband zusammengeschlossen. Der Kreisverband Krefeld betreut örtliche Gruppen.

Die Frauenhilfe in Dülken wurde 1900 und die Frauenhilfe in Viersen 1901 gegründet. Die Süchtelner Frauenhilfe existiert noch nicht so lange.

Frauenhilfe ist immer definiert worden als „Hilfe von Frauen für Frauen“. Die Arbeitsfelder haben sich sicherlich in neun Jahrzehnten verändert.

Drei wesentliche Elemente sind aber auch heute noch prägend für jede Ev. Frauenhilfe:

- Intensive Bibelarbeit
- Gespräche über Lebensfragen
- Gemeinschaft untereinander und mit anderen

Dazu kommen:

- Gespräche und Studientage
- Besuchsdienste
- Praktische Hilfen
- Basare in den Gemeinden usw.

FRAUENZENTRUM VIERSEN E.V.

Anschrift und Telefon:	Gladbacherstr. 25 41747 Viersen Telefon; 0 2 1 6 2 1 8 7 1 6 Fax: 0 2 1 6 2 1 0 6 8 1 0 Email: frauenzentrum-viersen@t-online.de
Ansprechpartnerinnen:	Karin Gottschlich Anna Janßen Petra Schäfer
Sprechzeiten:	Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung dienstags, donnerstags und freitags 09.00 – 11.00 Uhr
Öffnungszeiten:	Offene Beratung ohne Voranmeldung: montags 16.30 – 18.00 Uhr donnerstags 09.00 – 10.30 Uhr

Das Frauenzentrum Viersen besteht seit 1985 und entwickelte sich von einer offenen Angebotsstruktur in Form von Kommunikation, Information und Austausch zu einer professionellen psychosozialen Beratungseinrichtung mit drei hauptamtlichen Fachkräften. Einzelberatungen, Selbsterfahrungsgruppen, Kollegiale Supervision, Fachberatungen, Fortbildungen, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit mit den Schwerpunkten sexualisierte, psychische und physische Gewalt bilden die Arbeitsinhalte unserer Einrichtung.

Einzelberatungen:

Frauen und Mädchen ab 16 Jahren können sich insbesondere an uns wenden, wenn sie

- sexualisierte, seelische und/oder körperliche Gewalt erfahren haben oder erfahren
- sich in einer Trennungssituation befinden
- sich in einer schwierigen oder neuen Lebenssituation befinden
- Konflikte mit dem Partner oder der Partnerin haben
- Fragen zur eigenen Identität, Neuorientierung und Lebensplanung haben
- sich in einer Krisensituation befinden.

Kollegiale Supervision, Fachberatungen

Erzieherinnen, Lehrerinnen und Fachkolleginnen aus anderen sozialen Einrichtungen können sich an uns wenden, wenn sie

- Kontakt zu Frauen und Mädchen haben, die von (sexualisierter) Gewalt betroffen sind
- Kontakt zu Kindern haben, wo der Verdacht auf Missbrauch besteht.

Prävention/Fortbildungen

- an Schulen und Kindergärten zu Thema „Sexualisierte Gewalt“
- bei der Polizei zum neuen Gewaltschutzgesetz.

Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

- Initiierung von Arbeitskreisen und aktive Mitarbeit in verschiedenen regionalen und über-regionalen Arbeitskreisen mit gesellschaftspolitischen, frauenspezifischen Schwerpunkten.
- Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen/ Krisenstab
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen und Mädchen
- Frauenforum
- **Rechtsberatung:** Nach Terminabsprache möglich

MÜTTERZENTRUM VIERSEN E.V.

Anschrift und Telefon:

Im Familienzentrum Heesstraße
Heesstraße 57, 41751 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 4 2 4 8 4
Fax: 0 2 1 6 2 1 0 6 3 5 2
info@muetterzentrum-viersen.de
www.muetterzentrum-viersen.de

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

montags bis freitags
09.00 – 12.30 Uhr
mittwochs
15.00 – 17.00 Uhr
und nach Absprache

Machen Sie sich ein Bild von uns

Das Mütterzentrum Viersen, kurz: MüZe, ist ein offener Treffpunkt für Mütter, Väter, deren Kinder und für die Großeltern. Egal, ob verheiratet, ledig, geschieden, verwitwet, arm oder reich, groß oder klein, dick oder dünn, egal aus welchem Dorf oder Erdteil, bei uns sind alle willkommen. Das Mütterzentrum arbeitet nach dem Laienprinzip, das heißt, in der Regel übernehmen keine speziell dafür ausgebildeten Fachleute Aufgaben im Mütterzentrum, sondern die Mütter selbst. Sie geben so ihre eigenen Erfahrungen, ihre Kompetenzen weiter. Unser Mütterzentrum zeichnet sich dadurch aus, dass pädagogisch geschulte Fachkräfte unsere Laien unterstützen und beraten.

Das Mütterzentrum Viersen e.V., gegründet 1989, ist ein eingetragener Verein mit dem Zweck (laut Satzung): „... die Isolation und Benachteiligung von Müttern aufzuheben sowie Eigeninitiative, Fähigkeiten und Kompetenzen zu fördern.“ Das Mütterzentrum Viersen e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), Kooperationspartner von St. Martin e.V. und Mitglied bei pro dülken. Der siebenköpfige Vorstand wird jedes Jahr neu gewählt.

Angebot:

80 bis 100 Kinder kommen jede Woche ins MüZe. Mütter, Väter und Großeltern nutzen es nicht nur als Spiel- und Betreuungsmöglichkeit, sondern auch als Kommunikationsort, um sich auszutauschen, sich zu informieren, eine Anlaufstelle zu haben, die bei schwerwiegenderen Problemen den Kontakt zu Ämtern und Einrichtungen herstellt. Deshalb arbeitet das Mütterzentrum eng mit den entsprechenden Stellen wie dem Jugendamt, dem Sozialamt und der Gleichstellungsstelle zusammen.

Das MüZe bietet eine breite Palette an Angeboten, die sich an den Wünschen der großen und kleinen Besucher orientiert. So gibt es die Mutter/Vater - Kind Spielgruppen ebenso wie ein gutes Frühstück zum kleinen Preis oder das offene Mittwoch - Nachmittag - Angebot mit selbstgebackenem Kuchen oder Waffeln.

FRAUENSEELSORGE
in der Region Kempen-Viersen

Anschrift und Telefon:	Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath Telefon: 0 2 1 5 8 4 0 4 5 3 6 2 E-Mail: christianeparlings@yahoo.de
Ansprechpartnerinnen:	Christiane Parlings
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung

Die Frauenseelsorge des Bistums Aachen in der Region Kempen-Viersen

Die Frauenseelsorge ermöglicht Frauen aus unterschiedlichen Organisationen und Kontexten miteinander unterwegs zu sein, den eigenen Horizont zu erweitern und die Lebendigkeit und Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeit des eigenen Lebens zu spüren.

Sie setzt sich dafür ein, Anliegen von Frauen miteinander zu solidarisieren und zu vernetzen.

Ein besonderes Anliegen der Frauenseelsorge ist es, den Glauben von Frauen ins Bewusstsein zu heben, der persönlichen Berufung auf die Spur zu kommen, Stärkung und Ermutigung für den eigenen Lebensauftrag zu erfahren, insbesondere in Zeiten des Umbruchs und der Neuorientierung, z. B. nach Trennung und Scheidung.

Sie ermöglicht, die Bibel als Quelle des christlichen Glaubens zu entdecken, neue Zugänge zur Bibel zu erleben und die Schätze der Frauenspiritualität zu nutzen.

Ebenso bemüht sich die Frauenseelsorge, Frauen neuen frauengemäßen religiösen Ausdrucksformen zu eröffnen.

Konkrete Angebote für die Region Kempen-Viersen

- > Vernetzungskreis Frauenseelsorgekonferenz
- > Unterstützung der Alleinerziehendenarbeit in der Region Kempen-Viersen
- > Regelmäßige Wortgottesfeiern zu Trennung und Scheidung
- > Gesprächskreis zu Themenbereichen aus Glauben und Leben
- > Unterstützung des ökumenischen Weltgebetstage durch Schulungen
- > Unterstützung bei der Vorbereitung von Frauenliturgien
- > Angebote von Fahrten und Exkursionen
- > Angebote zur Einkehr und Erholung im Kloster
- > Offenes Ohr für Frauen in Not

GLEICHSTELLUNGSSTELLE

Stadt Viersen

Anschrift und Telefon:	Stadthaus Rathausmarkt 1, 41747 Viersen Telefon: 0 2 1 6 2 1 0 1 - 2 2 6 Email: bettina.glaeser-kurth@viersen.de
Ansprechpartnerin:	Bettina Gläser - Kurth
Sprechzeiten/Öffnungszeiten:	mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)

Die Gleichstellungsbeauftragte

- setzt sich für gleiche Rechte und Chancen von Frauen und Männern in Ausbildung, am Arbeitsplatz und im öffentlichen Leben ein
- erarbeitet Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in Viersen
- steht der Personalführung und dem Personalrat der Stadt Viersen bei der Aufarbeitung und Bewältigung von frauenspezifischen Themen beratend zur Seite
- macht durch Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen und Informationsmaterialien auf Benachteiligungen von Frauen aufmerksam und hilft, Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln
- sichtet Ausschuss- und Ratsvorlagen bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Lebensbedingungen von Frauen

Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

- arbeitet mit Frauenorganisationen, Verbänden und Institutionen zusammen, die für die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen bedeutsam sind
- bietet regelmäßig Sprechstunden an
- Frauen und Lokale Agenda (Kinderbetreuungsmöglichkeiten, frauengeschichtlicher Spaziergang)
- Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen/Krisenstab
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen und Kindern
- Arbeitskreis Mädchen
- Rat für Sicherheit und Vorbeugung
- Unternehmerinnenstammtisch
- Mitglied im Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten
- Mitglied im Frauenausschuss des Deutschen Städtetages
- Mitglied im Forensikbeirat
- Organisation von frauenspezifischen Veranstaltungen (Internationaler Frauentag, Walpurgisnacht, Ausstellungen, Lesungen etc.)

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin. Nehmen Sie mit ihr Kontakt auf,

- wenn Sie Unterstützung in einer persönlichen Notlage benötigen, wie z.B. sexueller Belästigung am Arbeitsplatz oder wenn Ihnen oder Ihren Kinder Gewalt angetan wird.
- wenn Sie sich am Arbeitsplatz, im öffentlichen Leben oder in Ihrer sozialen Situation benachteiligt fühlen und sich beschweren wollen.
- wenn Sie Hilfestellung und Unterstützung brauchen, um z.B. nach der Familienphase in den Beruf zurückzukehren.
- wenn Sie Kontakt zu Frauenorganisationen wünschen oder Auskünfte über Beratungs- und Hilfsangebote benötigen.
- wenn Sie einfach einmal über Ihre Nöte und Sorgen sprechen möchten.
- wenn Sie Anregungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen in Viersen haben.

Alle Angaben und Informationen werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe erfolgt nur mit Ihrem Einverständnis.

Informationsmaterialien:

- Ratgeber bei Trennung und Scheidung
- Minijob-Broschüre
- Informationsheft „Viersener Frauenforum“
- Viersener Frauen schreiben Geschichte
- Mädchenmerker

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Viersen

Anschrift:	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Goetersstr. 6, 41747 Viersen Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 - 9 9 Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 - 7 7 E-Mail: info@skf-viersen Internet: www.skf-viersen.de
Vorstand:	Hildegard Föhr (Vorsitzende) Irmgard Lassak (stellvertr. Vorsitzende) Hildegard Frischling Marianne Nefen Angelika Krumbein
Geschäftsführerin:	Wilma Quack

Seit 1912

ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) in Viersen für Frauen, Familien, Kinder und Jugendliche tätig. Als Frauen- und Fachverband ist der SkF dem Deutschen Caritasverband angeschlossen und Partner der Öffentlichen Wohlfahrtspflege. Wesentliches Merkmal unserer Arbeit ist das Zusammenwirken ehrenamtlicher und hauptberuflicher Fachkräfte. In christlicher Tradition wollen die Angebote Hilfe zur Selbsthilfe sein, die menschenwürdigste Form des Helfers überhaupt.

- Rat und Hilfe – Die Schwangerschaftsberatungsstelle der Katholischen Kirche
- Beratung und Begleitung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
- Trauerbegleitung nach Fehlgeburt, Totgeburt und Säuglingstod
- Schwangerennotruf in der Region Viersen
- Adoptionsberatungs- und –vermittlungsstelle
- Informationen für Hebammen zum Thema Adoption
- Pflegekinderdienst im SkF
- Frauen- und Kinderschutz im Kreis Viersen
- Apartmenthaus für Mutter und Kind

Spenden helfen uns Wege zu zeigen ...

... Pax-Bank Aachen e.G. | Kto. 100 789 2019 | BLZ 391 601 91

Frauen- und Kinderschutzhaus und GEWALTLOS.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen und Kempen

Postanschrift:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)
Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Viersen
Goetersstr. 6, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 8 1 4 3 4 2
Telefax: 0 2 1 6 2 8 1 4 3 5 1
E-Mail: frauenhaus@skf-viersen.de
Internet: www.skf-viersen.de

montags bis donnerstags
9:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 16:30 Uhr
freitags
9:00 – 12:00 Uhr
Rufbereitschaft außerhalb der Bürozeiten

Das Schweigen überwinden, denn es gibt Auswege aus häuslicher Gewalt!

GEWALTLOS.de ist eine Internetplattform und bietet Frauen und Mädchen jeden Alters unterschiedliche Formen der Beratung und Information. GEWALTLOS.de bietet die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen oder Fachkräften zu sprechen und nach einem Ausweg zu suchen. Hierzu stehen den Nutzerinnen der **Chat**, das **Forum** und die **Mailberatung** zur Verfügung. www.gewaltlos.de. Rund um die Uhr und anonym.

Oder möchten Sie Kontakt zum Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Viersen aufnehmen?

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Frauen und ihren Kindern einen sicheren Zufluchtsort vor Bedrohungen und Misshandlungen. Eine Aufnahme ist rund um die Uhr möglich. Die Adresse des Frauen- und Kinderschutzhauses ist anonym. In allen Belangen erhalten Frauen und Kinder Beratung und Unterstützung.

Falls Frauen nicht in ein Frauen- und Kinderschutzhaus gehen möchten, können sie das Gewaltschutzgesetz für sich und ihre Kinder in Anspruch nehmen. Die Mitarbeiterinnen geben Informationen und helfen bei der Klärung der Fragen!

Wenn sie selbst Gewalt erleben und Auswege suchen oder mit Gewalt in der Nähe konfrontiert werden, zögern Sie nicht. Wenden Sie sich an uns.

SCHWANGERENBERATUNG
mit SchwangerenNOTruf und Schwangeren-Online-Beratung
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift: Sozialdienst katholischen Frauen e.V. (SkF)
Rat und Hilfe – Die Schwangerschaftsberatungsstelle
der Katholischen Kirche
Goetersstr. 6, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 - 9 9
Telefax: 02 1 6 2 2 4 9 8 3 - 7 7
E-Mail: schwangerenberatung@skf-viersen.de
Internet: www.skf-viersen.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
freitags
09.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Sie sind schwanger. Sie wissen nicht, wie es weitergehen soll. Sie trauen sich weder zum Arzt zu gehen, noch eine Beratungsstelle aufzusuchen. Sie sind verzweifelt und brauchen akut Hilfe.

Wir sind telefonisch und per Online-Beratung für Sie da:
Der SchwangerenNOTruf steht Ihnen unter 0173/ 270 4000 zur Verfügung.
Die Online-Beratung erreichen Sie unter www.beratung-caritas.de

Wir sorgen dafür, dass Sie in einem geschützten Rahmen Ihr Kind entbinden können und eine medizinische Versorgung während und nach der Geburt erhalten.

Gemeinsam finden wir Wege, wie Sie mit Ihrem Kind leben können oder erarbeiten Lösungen, falls Sie sich nicht für ein gemeinsames Leben mit dem Kind entscheiden.

Sie möchten sich doch lieber persönlich mit der Schwangerenberatungsstelle in Verbindung setzen?

Die Reaktionen auf eine Schwangerschaft sind vielfältig. Fragen warten auf eine Antwort, Ängste wollen bewältigt und Probleme gelöst werden. Beratung ist mehr als nur ein Gespräch. Wenn Sie Unterstützung vor, während oder nach der Schwangerschaft suchen, nutzen Sie Ihr persönliches Recht auf Beratung. Gerne auch mit Partner, Freundin oder Eltern.

Nutzen Sie auch unsere Sprechstunden in den Krankenhäusern:

- Allgemeines Krankenhaus Viersen, Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen
- Hospital zum Hl. Geist, Von-Broichhausen-Allee 1, 47906 Kempen

Guter Start ins Leben – Frühe Hilfe im SkF
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift:

Goetersstr. 6, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 9 9
Fax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 7 7
E-Mail: guter-start@skf-viersen.de
E-Mail: marte-meo@skf-viersen.de
Internet: www.skf-viersen.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags
9:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 16:30 Uhr

KUGELRUNDE und GUTER START

Schon während der Schwangerschaft kommen vielfältige Veränderungen auf werdende Eltern zu.

Die KUGELRUNDE ist ein offenes Treffen für Schwangere und werdende Väter. Begleitet wird die KUGELRUNDE von einer Dipl. Sozialpädagogin und einer Familienhebamme. Schwerpunktthemen sind in der KUGELRUNDE: Schwangerschaft und Geburt, Alltag mit dem Baby, Partnerschaft, Hilfsangebote in Stresssituationen.

Das Baby ist da und der Alltag hat sich verändert. GUTER START richtet sich an alle Mütter/Väter und ihre Kinder und möchte die Mutter/Vater-Kind Bindung unterstützen. Begleitet wird GUTER START von einer Dipl. Sozialpädagogin und einer Kinderkrankenschwester. Schwerpunktthemen sind: gute und sichere Bindung zum Kind herstellen, Bedürfnisse des Kindes wahrnehmen, gute und gesunde Entwicklung des Kindes fördern, Unterstützung für den Alltag mit Kind finden, kreative Angebote kennenlernen, die eine gesunde Entwicklung und Wahrnehmung des Kindes unterstützen.

Adoptionsberatung und -vermittlung

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)
Adoptionsberatung und –vermittlung
Goetersstr. 6, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 9 9
Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 7 7
E-Mail: adoptionsvermittlung@skf-viersen.de
Internet: www.skf-viersen.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
freitags
09.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Das Kind im Mittelpunkt

Eine Schwangerschaft kann Mütter und Väter in persönliche, familiäre und wirtschaftliche Krisen führen. Sie stehen nicht selten vor der Frage, wie sie ihr zukünftiges Leben mit einem Kind bewältigen können. Die Formen des Zusammenlebens, in denen biologische und soziale Elternschaft nicht identisch sind, nehmen zu; es gibt Einelternfamilien, Kinder bei Großeltern, Pflege- und Adoptivfamilien. Wir beraten umfassend über alle Fragen zur Adoption sowie über entsprechende Hilfsangebote. Die Adoptionsvermittlungsstelle des SkF ist seit 1977 anerkannte Vermittlungsstelle und Bestandteil des vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebotes für Familien und Adoptierte.

Wir sind da...

... bei allen Fragen zum Thema Adoption. Wir beraten unverbindlich, ergebnisoffen und auf Wunsch auch anonym. Unsere Beratung ist unabhängig von Nationalität und Konfession.

Apartmenthaus für Mutter und Kind
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)
Apartmenthaus für Mutter und Kind
Remigiusplatz 10, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 3 5 6 2 5 4
Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 7 7
E-Mail: apartmenthaus@skf-viersen.de
Internet: www.skf-viersen.de

Gemeinsame Wohnform für Mütter und Kinder

Jährlich finden bundesweit 450 schwangere und allein erziehende Frauen und ebenso viele Kinder Aufnahme und Unterstützung in Mutter-Kind-Einrichtungen in katholischer Trägerschaft. Sozialpädagoginnen und Erzieherinnen unterstützen die Frauen und Kinder bei der Gestaltung ihrer Lebenssituation. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt werden individuelle Hilfepläne erarbeitet. Die Hilfe soll es den Müttern in Zukunft ermöglichen, in einer eigenen Wohnung, selbständig mit ihren Kindern zu leben.

Eine gemeinsame Wohnform mit ...

... individueller Unterstützung für Mütter und Kinder. Unsere Begleitung ist unabhängig von Nationalität und Konfession.

MARTE MEO – Die Kraft der Bilder

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift:

Goetersstr. 6, 41747 Viersen

Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 - 9 9

Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 - 7 7

E-Mail: info@skf-viersen

Internet: www.skf-viersen.de

Ein videounterstütztes Beratungsangebot für Eltern und deren Kinder

Marte Meo wird dort eingesetzt, wo Mütter/Väter den Auftrag dazu geben, Videobilder von Alltagssituationen zu nutzen, um praktische Informationen über sich und ihre Kinder zu erhalten. Gemeinsam wird anhand von positiven Filmausschnitten erarbeitet, welche Unterstützung das Kind braucht. Marte Meo kann Zuhause oder in den Räumen des SkF stattfinden.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Informationen über die Entwicklung der Kinder
- Stärkung der eigenen elterlichen Fähigkeiten
- Stärkung der Mutter/Vater-Kind Bindung
- Erarbeitung entwicklungsunterstützender Marte Meo Elemente
- Anregung von Entwicklungsprozessen

Haben wir Interesse geweckt, dann wenden Sie sich an uns.

Pflegekinderdienst im SkF
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift:	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Pflegekinderdienst Goetersstr. 6, 41747 Viersen Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 9 9 Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 7 7 E-Mail: pflegekinderdienst@skf-viersen.de Internet: www.skf-viersen.de
Ansprechpartnerinnen:	Claudia Seidelmann (Dipl. Sozialpädagogin) Astrid Samuel (Dipl. Sozialarbeiterin) Birgit Beinlich (Dipl. Sozialpädagogin)
Öffnungszeiten:	montags bis donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Damit Kinder ihren Platz finden

Der Pflegekinderdienst im SkF bietet dem Kind, der Pflegefamilie und der Herkunftsfamilie kontinuierliche Hilfe durch vertrauensvolle Beratung und Begleitung. Gemeinsam mit dem Jugendamt und alle beteiligten Personen wird erarbeitet, was das Kind für seine Entwicklung braucht. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass eine Familie gefunden wird, die den speziellen Bedürfnissen des Kindes gerecht wird. Neben den damit verbundenen Aufgaben der Vermittlung und Kontaktanbahnung zwischen Pflegeeltern und Kindern, bieten wir Bewerbungsgespräche und –seminare zur Entscheidungsfindung zur Vorbereitung auf das Zusammenleben mit dem Kind an.

Haben wir Interesse geweckt...

... oder wünschen Sie ein persönliches Informationsgespräch, dann wenden Sie sich an uns. Unsere Beratung ist unabhängig von Nationalität und Konfession.

Beratung und Begleitung bei pränataler Diagnostik

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift:	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Rat und Hilfe – Die Schwangerschaftsberatung der Katholischen Kirche Goetersstr. 6, 41747 Viersen Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 9 9 Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 7 7 E-Mail: schwangerenberatung@skf-viersen.de Internet: www.skf-viersen.de
Ansprechpartnerin:	Hildegard Steckel (Dipl. Sozialpädagogin)
Öffnungszeiten:	montags bis donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.3 0 Uhr freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Hauptsache gesund! ...?

Heute gibt es eine Vielzahl an vorgeburtlichen Untersuchungsmethoden: Bluttests, Ultraschall oder auch die sogenannten invasiven Methoden, wie wie z.B : die Fruchtwasseruntersuchung. Diese bieten viele Möglichkeiten zu erkunden, ob sich Ihr Kind gut entwickelt. Sicher ist in diesem Zusammenhang vieles für Sie neu und unbekannt. Bedingt durch die Diagnostik können schwangere Frauen und ihre Partner vor schwierige Entscheidungen gestellt werden.

Beratung und Information ...

... vor, während und nach pränataler Diagnostik. Unsere Beratung ist unabhängig von Nationalität und Konfession.

Trauerbegleitung
nach Fehlgeburt, Totgeburt und plötzlichem Säuglingstod
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Anschrift:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)
Trauerbegleitung bei Fehlgeburt, Totgeburt
und plötzlichem Säuglingstod
Goetersstr. 6, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 9 9
Telefax: 0 2 1 6 2 2 4 9 8 3 – 7 7
E-Mail: trauerbegleitung@skf-viersen.de
Internet: www.skf-viersen.de

Sie brauchen einen Menschen ...

Wir hören Ihnen zu, wenn Sie über das verstorbene Kind und Ihre Gefühle sprechen möchten und begegnen Ihnen auf Ihrem persönlichen Weg durch die Trauer mit tiefem Respekt. Wir sind bereit, Ihre Geschichte mehr als einmal anzuhören, so oft, wie es notwendig ist. Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung des Verlustes, geben Ihnen Informationen und bieten konkrete Hilfe beim Abschied und bei der Bestattung Ihres Kindes an.

Wenn Sie Unterstützung suchen ...

... oder anderen unser Hilfsangebot nahe bringen möchten, wenden Sie sich an uns. Unsere Beratung ist unabhängig von Nationalität und Konfession.

KATHOLISCHER VEREIN FÜR SOZIALE DIENSTE

Region Kempen-Viersen e.V.

Anschrift und Telefon:	Hildegardisweg 3 41747 Viersen, Telefon : 0 2 1 6 2 2 9 2 8 8 oder 0 2 1 6 2 8 1 7 9 8 0 9
Ansprechpartner/in:	Stephan Fiedler
Sprechzeiten/Öffnungszeiten:	Gespräche finden nach vorheriger Vereinbarung statt

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) und Flexible Ambulante Erziehungshilfe (FAE) sind eine Unterstützung für Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern,

SPFH – FAE ist eine ambulante Hilfe, die im Wesentlichen in der Wohnung der Familie stattfindet. Sie bezieht alle Familienmitglieder mit ein.

Angebot:

- gemeinsame **Gespräche** in der Familie (z.B. Paargespräche, Familiensitzungen)
- praktische **Hilfe** wie Wohnungssuche, Begleitung zu Ämtern und Schulen
- **Aktivitäten** wie Gruppenangebote und Freizeitgestaltung

Der Antrag auf Hilfe zur Erziehung wird beim Allgemeinen Dienst des Jugendamtes der Stadt Viersen gestellt, die Hilfe zur Erziehung wird beim Jugendamt der Stadt Viersen gestellt, die Hilfe ist kostenlos und freiwillig.

Die pädagogische Fachkraft kommt je nach Situation ein- bis viermal in der Woche in die Familie.

Die Unterstützung ist in der Regel auf ein bis zwei Jahre angelegt. Selbstverständlich unterliegen die MitarbeiterInnen der Schweigepflicht.

Familien können durch Krisen oder Konflikte in eine Situation geraten, in der sie Unterstützung brauchen.

Zum Beispiel bei:

- Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten eines Kindes
- Alkohol oder Drogenkonsum
- Fehlenden sozialen Bezügen
- Drohender Wohnungslosigkeit
- Arbeitslosigkeit

Hilfe kann erforderlich werden bei Beziehungsproblemen innerhalb des Familiensystems.

Zum Beispiel bei der:

- Rückführung von Kindern, die in Heimen oder Pflegefamilien untergebracht sind
- Wiedereingliederung eines Elternteils nach längerer Abwesenheit (z.B. ein psychischer Erkrankung oder Haftentlassung)

Ziel ist es, den Lebensraum der Familie zu erhalten und Wege zur eigenständigen Lebensbewältigung zu finden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach dem richtigen Weg und begleiten Sie ein Stück.

– Laufen müssen Sie allein!

DIAKONISCHES WERK DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES KREFELD-VIERSEN

Fachbereich Soziale Dienste

Anschrift und Telefon: Hauptstr. 120, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 – 1 6 0 0 4
Fax: 0 2 1 6 2 – 1 6 1 1 0
E-mail: soziale-dienste@diakonie-krefeld-viersen.de

AnsprechpartnerInnen: siehe Arbeitsgebiete

Bürozeiten: montags, dienstags und donnerstags
8:00 – 15:00 Uhr
mittwochs und freitags:
8:30 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Diakonie Krefeld & Viersen – Soziale Dienste Viersen ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises Krefeld-Viersen. In den geographischen Grenzen von Stadt und Kreis Viersen werden unterschiedliche Formen von Sozialarbeit durch intensive Beratung, Betreuung und Unterstützung angeboten.

Allgemeine Beratung in sozialen Fragen für den Bereich der Kirchengemeinden Viersen, Süchteln, Dülken:

Ansprechpartnerin: Karin Wendtland–May

Unsere Angebote:

Gemeinwesenarbeit

Gemeinwesenarbeit kommt in Stadtteilen zum Tragen, die von der städtischen Entwicklung abgehängt sind und häufig durch eine schlechte soziale Infrastruktur und defizitäre Sozialisationsbedingungen gekennzeichnet sind. Es wird die Zielsetzung verfolgt, BewohnerInnen zu aktivieren, die Lebensqualität in den betreffenden Stadtbereichen nach eigenen Bedürfnissen zu verbessern. Über Bürgerversammlungen und die Gründung von Initiativen wird ein Prozess eingeleitet, der das Wohnumfeld, die Infrastruktur und das Selbsthilfepotential im Stadtteil stärkt. Im Rahmen von Stadtteilkonferenzen wird die Vernetzung und Kooperation von sozialen Institutionen, Verwaltung und Politik und sozial engagierten BürgerInnen gefördert.

Gemeinwesenarbeit

- orientiert sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung
- zielt auf eine Veränderung des sozialen Umfeldes
- setzt an den Stärken der Menschen an
- mobilisiert und nutzt die Ressourcen eines Stadtteils
- stellt die Hilfe zur Selbsthilfe in den Vordergrund
- ist Dialogmanagement zwischen BürgerInnen und Institutionen

Projektstandorte:

Stadtteilbüro Südstadt
Große Bruchstr. 6a, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 1 0 2 4 2 0 8
Peter Holweger
E-mail: peter-holweger@diakonie-krefeld-viersen.de

Historischer Stadtkern Dülken, Dülken Büro
Langestr. 32, 41751 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 1 0 2 6 7 4 9
Andreas Gosen
E-mail: andreas-scholtyssek@diakonie-krefeld-viersen.de

Das Blaue Haus
Stadtwaldallee 50, 41748 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 1 7 0 2 1

Bürgerbüro Breyell
Berliner Straße 8, 41334 Nettetal-Breyell
Telefon: 0 2 1 5 3 9 5 7 2 3 5
Fax: 0 2 1 5 3 9 5 7 8 9 0
Ute Clevers
E-mail: ute-clevers@diakonie-krefeld-viersen.de

Ambulante Erziehungshilfe

Die ambulante Erziehungshilfe ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Ambulante Erziehungshilfe unterstützt auch den allein erziehenden Elternteil bei Erziehungsschwierigkeiten und sozialen Auffälligkeiten seiner Kinder. Ambulante Erziehungshilfe bieten wir in Kooperation mit der Stadtverwaltung Viersen im Stadtgebiet an. Die Aufarbeitung der Probleme geschieht in Einzel-, Familien- und Gruppengesprächen bzw. sozialer Gruppenarbeit

Ansprechpartnerin:	Karin Wendtland-May
Anschrift:	siehe oben
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren / Mütterkuren

Seit Februar 2005 bietet die Diakonie Krefeld & Viersen in den Räumen der Freiwilligen-Zentrale die Beratung von Mütterkuren, sowie Mutter-Kind-Kuren an. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich eine Mutter voll und ganz ihrer Familie widmet oder den täglichen Spagat zwischen Familien- und Berufsarbeit leistet. Ob sie ein Kind hat oder mehrere, ob sie vielleicht ein behindertes Kind oder einen kranken Angehörigen pflegt oder ob sie jung ist oder schon älter: Mütter vollbringen jeden Tag enorme Leistungen, sie setzen ihre Kraft und ihre Stärken für Familien ein – oft auf Kosten der eigenen Gesundheit. Häufig führen die vielen Aufgaben, die widersprüchlichen Anforderungen zu körperlicher und psychischer Überlastung.

Eine Müttergenesungskur / Mutter-Kind-Kur bietet nicht nur medizinische Therapien, sondern stärkt durch Gespräche, Gemeinschaft und kreative Angebote auch den inneren Menschen: Mütter entdecken ihre Fähigkeiten wieder, finden neue Balancen für ihren Alltag. Gesunde und ausgeglichene Mütter tun der ganzen Familie gut. Und dieser Erfolg reicht weit über die drei- bis vierwöchige Kur hinaus.

Ansprechpartner: Andreas Geskes
Anschrift: Hauptstr. 84 a, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 9 1 8 5 8 2 5
Fax: 0 2 1 6 2 1 0 3 4 2 2
Email: andreas-geskes@diakonie-krefeld-viersen.de

Offene Sprechstunden: montags 13:30 – 16:30 Uhr offene Sprechstunde
und nach Vereinbarung

Kurnachsorge

Seit August 2007 bietet die Diakonie Krefeld & Viersen Kurnachsorge an. Hier haben Frauen die Möglichkeit, nach einem Kuraufenthalt in einer angenehmen Atmosphäre weiterhin Freiraum zu nutzen, um sich zu entspannen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Themen und Aktivitäten richten sich dabei nach den Bedürfnissen der Frauen.

Ansprechpartnerin: Barbara Rentzsch
Anschrift: Hauptstraße 120, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 1 6 0 0 4
Fax: 0 2 1 6 2 1 6 1 1 0
Email: barbara-rentzsch@diakonie-krefeld-viersen.de

Lebensweltorientierte Kinder- und Jugendarbeit

Die Zielsetzung der lebensweltorientierten Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff „Das Blaue Haus“ ist es, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil bei der Formulierung und Durchsetzung ihrer Interessen und Bedürfnisse altersgerecht zu aktivieren und zu unterstützen. Dabei stehen die Einbeziehung des unmittelbaren Lebensumfeldes sowie die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe im Vordergrund. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen geschieht hauptsächlich in Gruppen und Projekten und soll durch eine von Verantwortung und Selbstbestimmung getragene Beziehung eine Vielzahl unterschiedlicher Erfahrungen und Erlebnisse ermöglichen. Die Durchführung von Gruppenarbeit und Projekten orientiert sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen und soll vorhandene Stärken und Ressourcen fördern und unterstützen.

Ansprechpartnerinnen: Sarah Mückenhoff und Stefanie Neumann
Das Blaue Haus
Stadtwaldallee 50, 41748 Viersen
Tel.: 0 2 1 6 2 1 7 0 2 1

Freiwilligen – Zentrale

Die Freiwilligen-Zentrale macht sich stark dafür, in Viersen bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Sie informiert und berät Menschen, die an ehrenamtlicher Arbeit interessiert sind, und vermittelt sie auf Wunsch an Viersener Non-Profit-Organisationen

- ✓ Vermittelt bei Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchengemeinden den Bedarf an freiwilligen MitarbeiterInnen und berät die Organisationen über Rahmenbedingungen im Ehrenamt
- ✓ fördert die Zusammenarbeit von Organisationen zum Thema Ehrenamt und neue Formen der freiwilligen Arbeit. Dazu gehört das Projekt „Handicap+“, in dem sich Menschen mit Behinderung für die Gesellschaft einsetzen z. B. im Naturschutz oder im „Trödelcafé“. Sie schafft durch das Projekt „Mitmachen ist Ehrensache“ bei Jugendlichen Interesse an freiwilligem Engagement.
- ✓ setzt sich durch Öffentlichkeitsarbeit für die Bekanntheit und ein positives Image freiwilliger Arbeit ein
- ✓ Die Freiwilligen-Zentrale arbeitet unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Krefeld-Viersen des Ev. Kirchenkreises Krefeld, des SKM – Kath. Verein für soziale Dienste in der Region Kempen-Viersen e.V., der Kath. Kirchengemeinden in Viersen und des SkF – Sozialdienst kath. Frauen Viersen e.V.

AnsprechpartnerInnen:

Claudia Derksen-Beyer
Andreas Geskes
Ute Clevers

Anschrift:

Hauptstr. 84 a, 41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 1 0 3 4 2 0
Fax: 0 2 1 6 2 1 0 3 4 2 2
E-mail : info@freiwilligen-zentrale-viersen.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09:00 – 12:30 Uhr

Robin Hood

Arbeitslosigkeit bringt häufig sehr viel größere Probleme mit sich, als zu wenig Geld und zu viel freie Zeit zu haben. Gerade Langzeitarbeitslose fühlen sich oft nutzlos, sozial geächtet und aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

Körper und Seele leiden

Ernsthafte körperliche und seelische Erkrankungen sind die Folge. Die machen es wiederum schwer, den Weg zurück ins Arbeitsleben zu finden.

Teilhabe am Leben

Für uns als evangelische Christen ist jeder Mensch gleich viel wert. Deshalb bietet Robin Hood Arbeitslosen die Chance, wieder eigenverantwortlich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Vielzahl von Angeboten

Fest Angestellte und Beschäftigte aus Arbeitsförderungsprogrammen übernehmen gemeinsam die Verantwortung für das „Unternehmen“ Robin Hood. Unsere kollegiale Gemeinschaft bietet den Raum, die kreativen Potenziale des Einzelnen und des gesamten Betriebes weiter zu entwickeln. Auf dieser Basis haben wir eine Vielzahl von Angeboten entwickelt, die Sie privat oder mit Ihrem Unternehmen nutzen können.

Wir bieten

- einen Catering-Service für Familienfeiern, Seminare und Versammlungen
- ein Café, das jedem offen steht, aber auch für Veranstaltungen gemietet werden kann
- ein reichhaltiges Kuchen- und Frühstücksangebot zu attraktiven Preisen
- ein Nähatelier, das ändert, kürzt und nach Ihren Vorgaben gestaltet
- einen Bügel- und Mangelservice auf professionellem Niveau
- ein breit gefächertes Angebot an Second-Hand-Kleidung vom Strampelanzug bis zur Abendgarderobe

Café beliebter Treffpunkt

Unser Café am Alter Markt in Dülken ist mittlerweile zum beliebten Treffpunkt für Geschäftsleute, Hausfrauen und Rentner geworden, die sich in angenehmer Atmosphäre für einen Moment entspannen wollen.

Besucher willkommen

Besuchen Sie uns montags bis freitags von 09.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 09.00 bis 13.00 Uhr und lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen. Oder besprechen Sie mit uns, wie Sie unsere vielfältigen und preiswerten Angebote für sich nutzen können.

Kontakt:

Telefon: 0 2 1 6 2 5 8 6 4 6

E-mail: robin-hood@diakonie-krefeld-viersen.de

BIWAQ

Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier

Seit März 2012 unterstützen wir mit einem Qualifizierungsprojekt arbeitslose Menschen aus der Südstadt Viersens auf ihrem Weg zurück in das Berufsleben.

Das Projekt „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ ist Teil des ESF-Bundesprogramms „Soziale Stadt“ und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert. Die Stadt Viersen als Antragstellerin des Projektes, die Hochschule Niederrhein und die Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld-Viersen-Neuss sind dabei unsere Projektpartner.

F.I.T. für die Arbeit

„F.I.T.“ steht für „Fortbildung, Information und Training im Quartier“.

Durch Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Projektes ihre beruflichen Chancen verbessern.

Auf dem Programm stehen Bewerbungs- und Kommunikationstraining, Hilfe bei dem Erstellen individueller Bewerbungsmappen sowie Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen.

„Arbeit im Quartier“

Der theoretische Teil wird durch die „Arbeit im Quartier“ ergänzt:

- praktische Unterweisungen und Praktika in Betrieben und (sozialen) Einrichtungen
- Qualifizierung im „grünen“ Bereich (Garten- und Landschaftsbau) unter fachlicher Anleitung eines Gärtnermeisters
- Unterstützung kultureller Veranstaltungen in der Südstadt („Viersen blüht“, „Südstadtsommer“)

Pädagogische Begleitung

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden fortlaufend pädagogisch begleitet und beraten, um Vermittlungshemmnisse abzubauen und neue berufliche und persönliche Perspektiven entwickeln zu können.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Projekt richtet sich an arbeitslose Menschen mit Eigeninitiative aus der Südstadt Viersens, die älter als 25 Jahre sind und im Arbeitslosengeld II Bezug stehen. Eine Voraussetzung ist die Zustimmung des Jobcenters Viersen.

Kontakt und Informationen zum Projekt:

Caroline Ewert
Telefon: 0 2 1 6 2 1 0 2 9 5 7 3
E-mail: caroline-ewert@diakonie-krefeld-viersen.de

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND

Ortsverein Viersen e.V.

Anschrift und Telefon:

Gereonstrasse 57
41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 2 1 7 9 8
Fax: 0 2 1 6 2 3 5 6 4 2 0

Ansprechpartnerin:

Cornelia Henneke (1. Vorsitzende)

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

montags
15.00 – 18.00 Uhr
dienstags, mittwochs, donnerstags
10.00 – 12.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund e.V. ist Deutschlands „größte Lobby für Kinder“

Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Wir mischen uns zugunsten der Kinder ein – in der Bundes- und Landesgesetzgebung, bei Planungen und Beschlüssen in unserer Stadt.

- **Bessere Lebensbedingungen**

Wir fordern eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.

- **Starke Eltern – Starke Kinder**

Wir wollen starke und selbstbewusste Kinder. Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und ihrem Alltag, z.B durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung wie z.B. Spielgruppen und Hausaufgabenbetreuung

- **Vorbeugen ist besser**

Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, bevor sie in Krisen und Probleme geraten, indem wir z.B. verschiedene Präventionsprojekte für Kinder und Erwachsene anbieten.

Angebote im Ortsverband Viersen e.V.:

Die Nummer gegen Kummer

Ein bundesweit eingerichteter Telefondienst für Kinder und Jugendliche – kostenlos, vertraulich und anonym

Telefon: 0800-1110333 – Mo. – Fr.: 15:00-20:00 Uhr

Ausbildung der BeraterInnen

Für den ehrenamtlichen Telefondienst (alle 2 Jahre)

Supervision

Für alle BeraterInnen

Beratung

Für Kinder, Jugendliche u. Eltern nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde

Für Ratsuchende – Do. von 10.00 – 12.00 Uhr

Ferienspielaktion

in den Oster- und Herbstferien

Hausaufgabenbetreuung

Für Grundschulkinder im Haus des DKSB und in Stadtteilprojekten

Spielgruppe

im Haus des DKSB

Mo., Mi., Do: 8.45 Uhr – Alter: 2-3 Jahre

Pausenspiele

an Grundschulen

Präventionsprojekte

an Schulen und Kindergartenstätten zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder

„Prinzessinnenpower“

soziale Gruppenarbeit für Mädchen an Grundschulen

„Ich – Du .- Wir“

experimentelles Theater für Mädchen und Jungen an Grundschulen und Kindertagesstätten

WenDo – Kurse

Selbstbehauptung für Mädchen

„Hau ab, lass mich in Ruhe“

Selbstbehauptung für Jungen

Mittagstisch für Kinder

in Jugendfreizeiteinrichtungen

Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“

für alle Eltern

Multiplikatorenkurse

Für Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen

aktive Mitarbeit des DKSB – O.V. Viersen in versch. Arbeitskreisen auf Stadt- und Kreisebene

DONUM VITAE E.V

(staatlich anerkannte Konfliktberatungsstelle für Schwangere gem. § 219 StGB und §§ 5-7 Schwangerschaftskonfliktgesetz)

Anschrift und Telefon:

Josefstr.9
41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 5 0 3 3 3 0
Fax: 0 2 1 6 2 8 1 0 2 3 4
[E-mail: viersen@donumvitae.org](mailto:viersen@donumvitae.org)

Bevollmächtigte:

Elisabeth Hurdalek

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Kruse (Dipl. Sozialpädagogin)
Karen Langheinrich (Dipl. Pädagogin)
Angela Schmidt (Verwaltungsfachkraft)

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

montags bis freitags
8.30 – 12.30 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Ein Kind zu bekommen ist für viele ein Grund zur Freude.

Aber nicht für alle:

Zukunftsangst, Sorge vom Partner verlassen zu werden, Überforderung, fehlende Unterstützung im Umfeld, finanzielle Nöte sind nur einige Punkte, die Frauen in einem Schwangerschaftskonflikt belasten.

Die Beratung in diesem Konflikt hat die Aufgabe, die Frau in ihrer individuellen Situation anzunehmen, ihre persönlichen Ressourcen zu entdecken und zu fördern und sie soweit zu unterstützen, dass sie eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Entscheidung treffen kann.

Wir beraten und begleiten

- im Schwangerschaftskonflikt
- bei Fragen zur Sexualität und Familienplanung
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- vor, während und nach pränataler Diagnostik
- in der Schwangerschaft und drei Jahre nach der Geburt des Kindes

Wir informieren

- über finanzielle, öffentliche und private Hilfen
- über relevante gesetzliche Regelungen und Leistungen

Wir helfen

- bei Kontakten zu Behörden
- bei Kontakten zu Adoptions- und Pflegevermittlungsstellen
- bei der Suche nach einer Kinderbetreuung
- bei Kontakten zu selbstorganisierten Gruppen (Krabbelgruppen, Spielgruppen u. v. m.)

Wir bieten sexualpädagogische Prävention in Schulen und Jugendgruppen an. Die Beratung ist kostenlos, sowie unabhängig von Konfession und Nationalität.

Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind zur Vergabe des Beratungsnachweises berechtigt.

DEUTSCHER HAUSFRAUEN-BUND e.V.

Anschrift und Telefon:	Hardter Strasse 213 41748 Viersen Telefon: 0 2 1 6 2 1 8 9 8 6
Ansprechpartnerin:	Christine Kellers
Sprechzeiten/Öffnungszeiten:	montags bis freitags 09.00 – 12.30 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr

Der Deutsche Hausfrauen-Bund ist der freiwillige Zusammenschluss von Hausfrauen und in der Hauswirtschaft selbständig Tätigen.

Der DHB ist der Berufsverband der Hausfrauen und gleichzeitig ihre Interessensvertretung, also ihre Lobby.

Der DHB gliedert sich in 17 Landesverbände und über 400 Ortsverbände, der DHB Viersen besteht seit 1919, im Vereinsregister ist er seit 1981 als deutscher Hausfrauenbund Viersen e.V. eingetragen.

Ziel:

- Öffentliche Anerkennung des Berufes Hausfrau
- Verbesserung des Ansehens und der Stellung der Hausfrau, auch der außerhäuslichen Erwerbstätigen
- Einbeziehung von Hausfrauen in die gesetzliche Unfallversicherung
- Vermehrung von Teilzeitarbeitsplätze für Frauen und Männer
- Partnerschaftliche Haushaltsführung

Angebot:

Information und Weiterbildung auf hauswirtschaftlichen und verbraucherpolitischen Gebiet. Interessante und vielfältige Veranstaltungen, Vorträge, Lehr- und Besichtigungsfahrten, Mitarbeit bei aktuellen Themen z.B. Umweltschutz, gesunde Ernährung, Verbraucherfragen. Außerdem besteht eine Kegelgruppe (Treffen jeweils 1 x im Monat).

Eigene Verbandszeitschrift „Moderne Hausfrau“.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS (kfd)

Ansprechpartnerin:

zu erfragen bei allen Pfarrämtern
oder: Ulrike Funck, Telefon: 0 2 1 6 2 / 5 4 3 4 8

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

Termine über monatliche Treffen und Programmpunkte können bei den Pfarrämtern erfragt werden

In der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) schließen sich Frauen zusammen, die als Einzelne wie als Gemeinschaft ihre Verantwortung und Aufgaben im Bereich von Ehe, Familie, Kirche, Beruf und Gesellschaft zu übernehmen bereit sind.

Sie ist mit rund 620.000 Mitgliedern der größte Frauenverband der Bundesrepublik

Dem Verband angeschlossen ist die kfd in Viersen mit ca. 1.500 Mitgliedern.

Die kfd wird aktiv:

- in der Pfarre / in den GdGs
- als regionaler Zusammenschluss
- in der Diözese (Diözesanverband)
- auf der Bundesebene

Ziel:

Die kfd ist

- eine Gemeinschaft, die trägt und in der Frauen in verschiedenen Lebenssituationen sich wechselseitig unterstützen
- entschieden, ideenreich, zielorientiert im Sinne der Interessen und Rechte der Frauen
- ein Verband von Christinnen, die sich mutig und wirksam füreinander einsetzen
- eine Weggemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten
- ein Verband, in dem Frauen Vielfalt erleben , u.a. durch Kontakte und Begegnungen mit Frauen anderer Konfessionen und Kulturen
- ein Forum für Initiativen im politischen Raum .

Angebot:

- Gottesdiensten ,Glaubensgespräche und Besinnungstage für Frauen.
- Weltgebetstag der Frauen, jeweils 1. Freitag im März
- Gemeinsame Aktionen mit Frauen anderer Konfessionen
- Besuchsdienst, Austausch, Begegnung
- Bildungsveranstaltungen für Frauen
- Geselligkeiten

INTEGRATION VON MIGRANTEN

Stadt Viersen
FB 40 Soziales und Wohnen

Ansprechpartnerin:

Frau F. Dogan - Akdogan-
Königsallee 30
Telefon: 0 2 1 6 2 1 0 1 - 3 0 0
migrationsarbeit@viersen.de

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

Beschreibung:

Der Fachdienst „Integration von Migranten“ wurde im Oktober 2006 gegründet, um Neuzuwanderern die Integration in ihrer neuen Heimat Viersen zu erleichtern. Darüber hinaus unterstützt der Fachdienst „Integration von Migranten“ auch schon länger in Deutschland lebende oder hier geborene Migranten bei der Realisierung von Chancengleichheit und bei der Partizipation im städtischen Leben.

Zielgruppe:

- Neuzuwanderer
- Schon länger in Deutschland lebende Migranten
- Institutionen, Einrichtungen, Ämter und Vereine

Angebote:

Informationen zu:

- „ausländischen“ Vereinen
- Fragen des Aufenthalts in Deutschland
- Integrations- und Sprachkursen, Alphabetisierungskursen
- Informations- und Beratungsgespräche
- Feststellung des Bedarfes an Integrationsangeboten
- Initiierung von Angeboten
- Vernetzung mit und zu anderen Einrichtungen der Integrationsarbeit
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlern
- Aktualisierung der Einträge im Integrationsatlas

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND E.V. (KDFB)

Anschrift und Telefon:	Zweigverein Viersen
Ansprechpartnerin:	Nikolaus-Groß-Strasse 71 Telefon: 0 2 1 6 2 5 5 1 1 2
Sprechzeiten/Öffnungszeiten:	keine Angabe

Um die Jahrhundertwende erwachsen im Zuge der Industrialisierung und der Loslösung der Frau aus der rein häuslichen Tätigkeit schwere soziale Probleme für viele Frauen. Die konfessionellen Frauenbünde griffen diese nach der Devise: Frauen helfen Frauen auf. Ihre Zielsetzung war Ausgehend von ihrem Glauben, der allgemeinen Frauenbewegung eine religiöse Frauenbewegung gegenüberzustellen, Frauen motivieren und befähigen, ihre Probleme selbst anzugehen, ihnen gleiche Bildungsmöglichkeiten wie den Männern zu erschließen, Gleichberechtigung zu erlangen (Frauenstudium!), Berufsarbeit für Frauen rechtlich abzusichern, ihre soziale Sicherung gesetzlich zu verankern etc.

Im Jahre 1903 wurde der Kath. Deutsche Frauenbund mit dieser Zielsetzung gegründet. Er war der erste Zusammenschluss dieser Art für kath. Frauen, für Verheiratete und Ledige, Berufstätige und Nichtberufstätige. Zahlreiche Persönlichkeiten haben ihm gewirkt, z.B. Helene Weber, Christine Teusch, Hedwig Dransfeld in der Weimarer Zeit, Aenne Brauksiepe, Hanna-Renate Laurien, Luise Bardenhewer nach 1945. Viele Impulse im sozialen und bildungspolitischen Bereichen gingen vom KDFB aus. Wer weiß heute noch, dass z.B. die sozialen Frauenschulen, die Familienbildungsstätten, die Müttererholungsferien, Eheberatungsstellen, das soziale Jahr vom KDFB mit initiiert und erprobt wurden?

Der KDFB ist Mitglied der „Weltunion kath. Frauenorganisationen“. Er unterhält in Köln ein Studentinnenheim für junge Frauen aus aller Welt.

Jährlich finden ökumenische Seminare mit dem Ev. Frauenbund und christlich-jüdischmuslimische Wochen in Bendorf statt. Der KDFB gründete eine immerwährende Gebetsgemeinschaft für den Frieden, die in der 1929 erbauten Frauenfriedenskirche in Frankfurt/M. ihren sichtbaren Ausdruck findet. Überall entstanden aus diesem Geiste schon bald örtliche Zweigvereine, vor allem in Schlesien, Süddeutschland und im Rheinland.

In Viersen wurde der Zweigverein 1904 gegründet.

Er hat sich in und nach den Weltkriegen tatkräftig eingesetzt zur Linderung der materiellen und geistig-seelischen Not, z.B. Kocheinrichtungen für Bedürftige, Hilfe für Kriegerwitwen, Lehrgänge für junge Mütter, Hausaufgabenbetreuung für Ausländerkinder, Paketsendungen in die DDR und in die Dritte Welt.

Die Viersener Mitglieder treffen sich monatlich

- zur geistig-religiösen Orientierung und Weiterbildung in Gesprächen und Referaten,
- zur Beratung aktueller Probleme,
- aber auch zu fröhlichem Beisammensein mit Gleichgesinnten.
- Im Sommer finden Wallfahrten und Bildungsfahrten statt.

Geld- und Warensendungen werden in Notgebieten versandt. Die deutsche Missionsärztin Dr. Gaby Köthe in Ghana wird fortlaufend unterstützt.

Obwohl sich der KDFB durch seine Präsidentin, den Zentralvorstand und seine Mitgliederverbände vielseitig engagiert, ist der Zweigverein Viersen zur Zeit infolge ungünstiger Altersstrukturen nicht mehr wie in früheren Zeiten in der Öffentlichkeit präsent. Dennoch bringt er auch heute seine über 90-jährige Erfahrung ein. Er erhofft sich eine Wiederbelebung, wenn jüngere Frauen die Zielsetzungen des Verbandes: Vertiefung und Weitergabe des Glaubens, Ökumene im Sinne einer geschwisterlichen Kirche, Gleichstellung der Frau in Kirche und Gesellschaft, Übernahme von Verantwortung, Stärkung der Solidarität unter Frauen bejahen und bereit sind, sich dafür zu engagieren.

Organisation: Zentrale für Deutschland in Köln
Diözesanverband Aachen

RHEINISCHE LANDFRAUENVEREINIGUNG E.V.
Ortsverein Viersen

Anschrift und Telefon: **Bebericher Str. 345**
41748 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 3 5 5 2 1 6

Ansprechpartnerin: A. Lennertz

Die Rheinische Landfrauenvereinigung ist parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell.

Ziel:

- Verbesserung der Verhältnisse im ländlichen Raum
- Wahrnehmung der Interessen unserer Mitglieder, vor allem des landwirtschaftlichen Berufsstandes
- Förderung und Weiterbildung im beruflichen, sozialen, gesellschaftlichen, politischen, allgemeinbildenden und kulturellen Bereich
- Beratung auf verschiedenen Gebieten im Sinne des landwirtschaftlichen Berufsstandes

Angebot:

- Vortragsveranstaltungen
- Praktische Lehrgänge (z.B. Nahrungszubereitung, Computer, Buchführung usw.)
- Seminare
- Erfahrungsaustausch
- Erziehungs-, Sozial- und Rechtsfragen
- Lehr- und Besichtigungsfahrten usw.

ZONTA CLUB VIERSEN

Anschrift und Telefon:

S. Holthausen
Josef-Steinbüchel Str. 4
41749 Viersen

ZONTA ist eine weltweite, überparteiliche, überkonfessionelle und weltanschaulich neutrale Service-Organisation; in der sich berufstätige Frauen zusammengeschlossen haben. ZONTA-Mitglieder tragen im Beruf Verantwortung und bringen ihr Können und ihre Kontakte ein, um benachteiligte Frauen zu unterstützen, begabte Frauen zu fördern und für die Rechte von Frauen in aller Welt einzutreten.

Im Jahre 1919 wurde ZONTA International in Buffalo, USA; gegründet. Der erste deutsche Club entstand 1931 in Hamburg, heute ist die Service-Organisation mit rund 33.000 Mitgliedern in 63 Ländern der Erde aktiv.

Ziele:

- die rechtliche, wirtschaftliche und berufliche Stellung der Frau fördern,
- durch weltumspannende Zusammenarbeit und Freundschaft das gegenseitige Verständnis und den Frieden fördern,
- Gerechtigkeit und weltweite Beachtung der Menschenrechte fördern und fundamentale Freiheiten versuchen durchzusetzen,
- persönliche und finanzielle Hilfe im Rahmen lokaler, nationaler und internationaler Serviceprojekte leisten,
- durch Gründung neuer ZONTA – Clubs diese Ideale und Ziele verbreiten.

ZONTA international hat beratenden Status bei der UNO und nimmt Aufgaben in verschiedenen UN-Organisationen wahr, z.B.

- Unifem (United Nations Development Fund for Women),
- UNICEF (United Nations Children's Emergency Fund),
- UNESCO (United Nations Educational Scientific and Cultural Organization),
- ECOSOC (Economic and Social Council),
- ILO (International Labour Organization).

Der ZONTA Club Viersen unterstützt auch auf lokaler Ebene förderungswürdige Projekte .

Vorschläge und Informationen werden deshalb gern entgegen genommen. Weitere Informationen sind über die ZONTA - Webseiten zu erlangen:

www.zonta-union.de

www.zonta.org

**KATHOLISCHES FORUM FÜR
ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG
KREFELD/VIERSEN**

Anschrift und Telefon:	KBV-Haus Rektoratstrasse 25, 41747 Viersen Telefon: 0 2 1 6 2 1 7 2 9 0 Fax: 0 2 1 6 2 1 2 0 6 8
Ansprechpartnerinnen: (für Anmeldungen)	Frau Janke Frau Gehrman Frau Bigalke
Sprechzeiten/Öffnungszeiten:	Anmeldebüro montags bis freitags 09.00 – 12.00 Uhr montags bis donnerstags 15.00 – 20.00 Uhr

Das katholische Forum Krefeld - Viersen bietet Kurse und Veranstaltungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters an.

Das Programm hat folgende Schwerpunkte:

- Kurse und Veranstaltungen zum Thema Partnerschaft und Familie
- Geburtsvorbereitungskurse und andere Angebote für werdende Eltern, z.T. für Paare, zum Teil für Frauen
- Eltern-Kind-Angebote für Mütter und Väter mit Kindern, vom Säuglingsalter bis zu vier Jahren
- Vorträge und Kurse zu gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und religiösen Themen
- Angebote für alleinerziehende Frauen
- Selbsthilfegruppen
- Kurse und Veranstaltungen zur Gesundheitsbildung, Gymnastik, Bewegung und Entspannung
- Hauswirtschaft und Kochkurse
- Kurse in Nähen und textilem Gestalten
- Kurse zur kreativen Gestaltung
- Sprachkurse

Das Programm ist kostenlos erhältlich und einsehbar auf www.forum-krefeld-viersen.de.

Inner Wheel Club Viersen Schwalmnette

Ansprechpartnerin

Frau Dorothee Remmler-Bellen
Haus de Kroll Bieth 31
41334 Nettetal
Telefon: 0 2 1 5 3 9 5 2 9 5 9 1

„International INNER WHEEL“ entstand während des ersten Weltkrieges, als Frauen von Rotariern die sozialen Aktivitäten ihrer als Soldaten dienenden Männer fortführten. Der erste INNER WHEEL CLUB wurde 1924 in England gegründet und ist heute mit weit über 100 000 Mitgliedern in 101 Ländern eine eigenständige Frauenorganisation, die mit zu den größten der Welt gehört. INNER WHEEL ist politisch neutral, konfessionell ungebunden und nur seinen Zielen verpflichtet.

Diese sind: der Freundschaft unter einander, dem sozialen Dienst und der Förderung internationaler Verständigung. International INNER WHEEL setzt sich besonders für die Belange von Frauen und Kindern ein. Das Markenzeichen für ihr ehrenamtliches soziales Engagement ist der persönliche Einsatz vor Ort. Jeder Club sucht sich seine eigenen sozialen Projekte. Die internationale Verständigung wird durch persönliche Kontakte mit ausländischen Clubs und durch die Teilnahme an länderübergreifenden Veranstaltungen gepflegt und gefördert.

Der INNER WHEEL CLUB Viersen-Schwalm-Nette unterstützt und engagiert sich in sozialen Projekten in und um Viersen herum und organisiert regelmäßig Benefizveranstaltungen hierzu.

Weitere Informationen sind über die INNER WHEEL- Seiten zu erlangen:

www.innerwheel.de

www.innerwheel-deutschland.de/viersen-schwalm-nette

www.rotary.de

**DER LANDRAT
ALS KREISPOLIZEIBEHÖRDE VIERSEN**

Kontakte:

Direktion Kriminalität
KK 31, Kriminalprävention/Opferschutz

Direktion Verkehr
Verkehrssicherheitsberatung

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Viersen
Mühlenberg 7
41751 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 3 7 7 - 0
Fax. 0 2 1 6 2 3 7 7 - 1 1 2 5
www.polizei-viersen.de

**KRIMINALPRÄVENTION / OPFERSCHUTZ
VERKEHRSSICHERHEITSBERATUNG**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne in allen Fragen der Kriminalitätsvorbeugung / Verhaltensprävention und Verkehrsunfallprävention, u. a.

- Zur Sicherheit im Straßenverkehr und der Verkehrserziehung,
- Zur Sicherung Ihres Eigentums (Sicher Wohnen/technische Sicherung),
- Zum Thema Sucht und Drogen,
- Im Bereich Jugend und Gewalt,
- Im Bereich (sexuelle) Gewalt gegen Frauen und Kinder,
- Zum Schutz für Seniorinnen und Senioren vor Kriminalität und für mehr Sicherheit im Straßenverkehr,
- Im Bereich Opferschutz und Opferhilfe

Unter anderem finden auf Anfrage Beratungen, Vorträge und Veranstaltungen statt zu den Themengebieten

- Sucht und Drogen,
- Gewaltkriminalität,
- Internetkriminalität,
- Eigentumskriminalität,
- Einbruchschutz,
- städtebauliche Kriminalprävention,
- Sicherheit für Seniorinnen und Senioren
- Verkehrssicherheit
- Verkehrserziehung

Speziell für den Bereich **„sexualisierter und häuslicher Gewalt gegen Frauen“**, **„sexueller Missbrauch an Mädchen, Schutz und Hilfe“** und **„Umgang mit den Gefahren des Internets zum Schutz der Kinder“** werden:

- Informationsmaterialien vorgehalten
- Veranstaltungen, Vorträge und Elternabende in Kindergärten und Grundschulen angeboten
- Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen und Kindergärten durchgeführt.

Im Sachgebiet Opferschutz / Opferhilfe finden Ratsuchende Ansprechpartner, die sich speziell um die Opfer von Straftaten und Betroffene von Unglücksfällen kümmern sowie geeignete Hilfen und Beratung anbieten.

Dazu gehören:

- Aufklärung über Opferrechte
- Beratung über Vorbeugungsmaßnahmen
- Vermittlung an Fachinstitutionen

Die Verkehrssicherheitsberater führen speziell für Eltern, Kindern und Seniorinnen und Senioren Veranstaltungen zur Sicherheit im Straßenverkehr in Kindergärten, Grundschulen und Senioreneinrichtungen durch.

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN (ASF)**
Ortsverein Viersen

Anschrift und Telefon: Rektoratstrasse 30
41747 Viersen
Telefon: 0 2 1 6 2 1 6 0 4 1

Ansprechpartnerin: Monika Ruff-Händelkes

Sprechzeiten/Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Die ASF gibt es seit 1973. Ihr gehören die weiblichen Mitglieder der SPD an. In Viersen sind das z.Zt. ca. 83 Frauen.

In der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) engagieren sich Frauen mit und ohne politischem Mandat. Im Vordergrund unserer Arbeit steht die Chancengleichheit von Frauen und Männern, die auch heute noch nicht erreicht ist. Vor allem das Engagement mit und für Organisationen, die Frauen - auch in schwierigen Lebenslagen - unterstützen, ist uns wichtig. Die ASF trifft sich monatlich im Vorstand, um aktuelle Themen zu diskutieren und Veranstaltungen zu planen.

Kontakt: **Monika Ruff-Händelkes**
(Vorsitzende)
Helenenstraße 81
41748 Viersen

Tel.: 0 2 1 6 2 3 3 8 4 0
E-Mail: monika.ruff-haendelkes@t-online.de

CDU FRAUEN-UNION

Anschrift und Telefon:	CDU Frauen-Union Stadtverband Viersen Goetersstr. 54, 41747 Viersen Telefon: 0 2 1 62/29011 E-Mail: info@cdu-kreisviersen.de www.cdu-viersen.de
Ansprechpartnerinnen:	
Vorsitzende:	Susanne Saringen
Stellvertretende Vorsitzende:	Manuela Krienen
Schriftführerin:	Anne Daniels
Beisitzerinnen:	Susanne Corban Dr. Elisabeth Deimann-Veenker Brigitte Goßmann Donna Stübler Claudia Thielmann

Wer ist die Frauen-Union (FU)?

Die Frauen-Union Stadtverband Viersen ist eine Vereinigung der lokalen CDU und bildet einen von 315 Ortsverbänden in NRW, denen insgesamt über 51.000 Mitglieder angehören. In Viersen sind ca. 200 Frauen in der FU engagiert, das entspricht etwa 20% der CDU-Mitglieder vor Ort.

Was macht die Frauen-Union?

Es gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Frauen-Union, aktuelle Themen mit lokalem Bezug aufzugreifen, zu diskutieren und im Dialog mit ihren Mitgliedern und der Öffentlichkeit Lösungs- und Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.

Die grundsätzliche Motivation der Frauen-Union liegt nicht nur im Anspruch begründet, den Bürgerinnen und Bürgern ein lebenswertes Umfeld zu schaffen, sondern ebenso auch im Bestreben, Frauen einen Zugang zu politisch-gesellschaftlichen Diskussionsprozessen zu verschaffen und ihre Teilhabe an den entsprechenden Entscheidungsprozessen zu sichern.

Um diese Teilhabe in sämtlichen Politikbereichen ausüben zu können, beschränkt sich die FU Viersen bewusst nicht auf einige wenige Themen wie Familie, Soziales und Kultur.

Viel mehr positioniert sie sich - auch personell - ebenso in den immer noch eher männerdominierten Bereichen wie Wirtschaftsförderung, Bauen und Stadtplanung.

Eine wichtige Aufgabe innerhalb der CDU ist u.a. der Transfer von frauenspezifischen Anliegen, der durch eine strategische Positionierung von Funktionsträgerinnen in den unterschiedlichen Gremien von Partei und Fraktion gewährleistet wird.

Die Frauen-Union Viersen versteht sich als offenes Forum. Daher sind die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen aus Prinzip stets auch für Nichtmitglieder geöffnet.

Im Übrigen ist eine Mitgliedschaft in der CDU nicht Voraussetzung für eine aktive Mitarbeit in der Frauen-Union.

Anschrift und Telefon:	Wilhelmstr. 11a 41747 Viersen Telefon: 02162 31158 Fax 02162 350913 E-Mail: info@gruene-viersen.de www.gruene-viersen.de
Ansprechpartnerinnen:	Martina Maaßen (Orts- und Fraktionsvorsitzende)
Sprechzeiten /Öffnungszeiten:	über die Geschäftsstelle montags bis freitags 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr bitte möglichst Termin vereinbaren (in den Schulferien ist unser Büro nur unregelmäßig besetzt)

Sie haben uns gerade noch gefehlt

Sie wollen sich einmischen? Wir sind eine quicklebendige Partei. Wir wollen wachsen – in jeder Hinsicht. Dabei kommt es auf Jede und Jeden an. Schnuppern Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns rein!

Mit der Einführung der Frauenquote und der Mindestparität ist unsere Partei einen wichtigen Schritt vorausgegangen. Frauen haben sich bei uns erfolgreich in allen Ebenen etabliert. Durch unser Vorbild sind Quotierungen heute in kaum einer Partei mehr wegzudenken.

Wir wollen Frauen aber nicht nur innerhalb unserer eigenen Parteistrukturen nach vorn stellen. Wir treten dafür ein, die Hälfte der Führungspositionen in Politik und in gesellschaftlichen Institutionen, in Hochschulen, Kultur und Wissenschaft, im öffentlichen Dienst und auch in der freien Wirtschaft weiblich zu besetzen.

Die gerechte Teilhabe beider Geschlechter an allen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben voranzutreiben, ist Ziel bündnisgrüner Politik. Wir wollen die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass im Alltagsleben Bildung, Berufsarbeit und Sorgearbeit gleichermaßen zwischen Frauen und Männern aufgeteilt wird.

Durch Gesetze, Dialog und Überzeugungsarbeit wollen wir in Politik und Gesellschaft die Weichen zur Durchsetzung von Geschlechtergerechtigkeit stellen. Wir unterstützen Mentoring-Projekte und Frauennetzwerke, die für Mädchen und Frauen Aufstiegswege eröffnen und erleichtern.

FürVIE

Anschrift und Telefon:

Am Klosterweiher 52
41747 Viersen
Telefon : 0 2 1 6 2 8 0 6 9 3
Fax 0 2 1 6 2 / 8 0 6 9 4
kontakt@fuer-vie.de

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

nach vorheriger Terminabsprache

Wenn Sie ein bestimmtes Fraktionsmitglied oder Ratsfrau/-herr sprechen möchten, reicht eine kurze Info an die o. a. Adress- bzw. Telefondaten und die- oder derjenige setzt sich mit Ihnen schnellstens in Verbindung.

FürVIE – die Viersener Bürgervereinigung für bürgernahe Politik e.V. – hat sich 2004 relativ kurz vor der Kommunalwahl gebildet. Bürgerinnen und Bürger aus den unterschiedlichsten Berufen und aus allen Stadtteilen Viersens wollten nicht weiter nur meckern über das, was in Viersen passiert. Sie wollten sich selbst in die Kommunalpolitik einbringen um so vielleicht das eine oder andere verändern zu können. Die Viersener Bürgerinnen und Bürger haben mit fast 17 % der Stimmen unser Vorgehen unterstützt und so arbeiten wir seit Ende 2004 mit 10 Ratsleuten in der Viersener Kommunalpolitik aktiv mit.

Die meisten von uns sind total überrascht worden von dem enormen Arbeitsaufwand der hinter dieser ehrenamtlichen Tätigkeit steckt. Aber keiner ist „von der Fahne gesprungen“. Im Gegenteil, das Engagement aller ist sehr groß und wir versuchen, die vielen Facetten der Kommunalpolitik abzudecken.

Es sind nicht immer die großen Projekte mit viel Öffentlichkeit an denen wir arbeiten. Oft sind es Themen, die nicht so publikumswirksam sind, aber meist viel wichtiger für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. So ähnlich sehen wir dies auch im Bereich der sogenannten Frauenfragen. Diese werden oft als nebensächlich und Randthemen abgetan. Aber unsere Bürgervereinigung ist in der Fraktion sehr gut aufgestellt für Frauen- und Familienpolitik auf kommunaler Ebene.

Unsere Gesellschaft hat im Bereich der Frauenfragen einen erheblichen Wandel durchgemacht, vor allem im Vergleich zum vergangenen Jahrhundert. Die soziale Rolle der Frau beschränkt sich nicht mehr nur auf häusliche Pflichten und dem Gebären und Erziehen von Nachwuchs. Ganz allmählich werden beispielsweise Familienplanung, außerhäusliche Erwerbstätigkeit sowie sexuelle Selbstbestimmung und berufliche Verwirklichung als Menschenrechte der Frau anerkannt. Doch es gibt auch nach wie vor Schattenseiten dieses Individualisierungsprozesses. Vor allem in den letzten drei Jahrzehnten hat sich ein Konflikt zwischen Mutterschaft und Selbstverwirklichung der Frau herauskristallisiert. Hoffentlich nur ein gesellschaftliches Übergangsphänomen. Es liegt auf der Hand, dass eine Veränderung der bestehenden Verhältnisse nur von den Frauen selbst ausgehen kann, dass nur sie selbst die Initialzündung vorantreiben können, um in der Gesellschaft als gleichwertig akzeptiert zu werden.

Dies gilt insbesondere nicht nur im beruflichen Bereich sondern auch, um als Individuum Frau mit allen Rechten und Freiheiten, ein Leben ohne Druck, Schuldgefühle, Gewalt und Angst gestalten und führen zu können.

Ziel:

Die Fraktion FürVIE hat es sich zum Ziel gesetzt, aktiv an Lösungsprozessen mitzuarbeiten, ein offenes Ohr für Probleme zu haben und Frauen jeglichen Alters und sozialer Schicht eine Stütze zu sein. Auch unsere Geschäftsstelle bietet hierfür nach vorheriger Terminabsprache eine geeignete Anlaufstelle.

Ihre Ansprechpartnerinnen, die aktiv im Frauenforum mitarbeiten sind Ratsfrau Jiota Kallianteris, allein erziehende Mutter eines Sohnes, sowie Almut Grytzmann-Meister - sachkundige Einwohnerin für die Fraktion FürVIE - als Stellvertreterin. Sie stehen allen Frauen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Doch auch innerhalb der Fraktion FürVIE gibt es, insbesondere für jüngere Frauen und Mädchen, eine adäquate Ansprechpartnerin. Julia Mülders, 22 Jahre jung, ist angehende Krankenschwester und Viersens jüngstes Ratsmitglied. Sie kennt die Schwierigkeiten, mit denen Ihre Altersgenossinnen oft zu kämpfen haben. Auch Ratsfrau Stefanie Mülders, Arzthelferin, sowie FürVIE-Geschäftsführerin Erika Ruth-Weber, Vorsitzende des Fördervereins Frauenzentrum Viersen, sind stets offen für den Dialog mit den Bürgerinnen.

Alle FürVIE-Frauen arbeiten in dieser Hinsicht Hand in Hand, tragen „Frauenprobleme“ zur Diskussion und Lösungsfindung in die Fraktion und versuchen, geeignete Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Selbstverständlich unterstützen die männlichen Fraktionsmitglieder die Arbeit der Frauen bei FürVIE voll und ganz. Wir alle freuen wir uns darauf, die Frauen in Viersen zu unterstützen und mit unseren Mitbürgerinnen ins Gespräch zu kommen, denn unser Motto lautet: Es gibt keine Probleme, nur Aufgaben, die man gemeinsam am besten bewältigen kann!

AKH - VIERSEN – FRAUENKLINIK
HOSERKIRCHWEG 63 , 41747 VIERSEN

Ansprechpartner:	Chefarzt Dr. med. Uhlig uhlig@viersen.de
Sekretariat :	0 2 1 6 2 – 1 0 4 2 2 7 7 1 0 4 2 3 4 5
Bürozeiten:	montags, dienstags und donnerstags: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr mittwochs: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr freitags : 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Frauenklinik des AKH unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Mathias Uhlig verfügt über insgesamt 52 Betten in den Bereichen Geburtshilfe und Gynäkologie. In freundlich eingerichteten Räumen pflegt die Frauenklinik des AKH eine individuelle und beziehungsorientierte Geburtshilfe. Sehr gut ausgebildete Fachärzte und ein Team von festangestellten und freiberuflichen Hebammen betreuen fürsorglich die Familien. Die Mitarbeiter begleiten rund 1.200 Geburten im Jahr.

Die Klinik stellt zusammen mit der hiesigen Kinderklinik des AKH Viersen (St. Nikolaus) ein anerkanntes Perinatal Zentrum II dar. Des Weiteren verfügen die Ärzte der Frauenklinik über große Erfahrungen in der operativen Behandlung aller weiblichen Genitalerkrankungen. Für die Behandlung der weiblichen Inkontinenz und Beckenbodenschwäche wurde die Frauenklinik zertifiziert.

Insgesamt werden jährlich etwa 2.000 Operationen aller Schweregrade auf hohem Niveau mit entsprechender Patientenzufriedenheit durchgeführt.

Geburtshilfe

- Familienfreundliche Kreißsäle für alle Geburtsvarianten
- Neugeborenen-Intensivstation
- Perinatalzentrum Stufe 2
- Akupunktur und Homöopathie
- Zertifizierte Stillberatung und Elternschule
- Spezielle Teenagerbetreuung
- Psychosoziale Beratung, Familienhebammen
- Entspannungsraum mit Massagesessel
- Kaiserschnitt nach der Misgav-Ladach-Methode
- Spontangeburt und äußere Wendung bei Beckenendlage (BEL)
- Risikosprechstunde, Geburtsgespräche
- Hebammensprechstunde
- Therapie und Beratung bei Schwangerschaftsdiabetes
- Familienzimmer und Frühstücksraum
- Kostenloser Transport zur Klinik und wieder nach Hause mit dem Babymobilservice

Frauenheilkunde

- Minimal invasive Chirurgie, operative Laparoskopie (Bauchspiegelung), Hysteroskopie (Gebärmutter Spiegelung) und laparoskopische Entfernung der Gebärmutter
- Behandlung bösartiger Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Gebärmutter, Eierstock, Scheide, Schamlippe)
- Interdisziplinäre psychosomatische und psychoonkologische Beratung
Beratung bei Kinderlosigkeit
- Ambulante Operationen
- Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen des Beckenbodens und bei Inkontinenz, TÜV-zertifizierter Behandlungspfad
- Urodynamischer Messplatz
- Individueller Einsatz von Schlingen und Netzen zur Versorgung bei Inkontinenz und Beckenbodenbrüchen – wenn notwendig oder sinnvoll-
- Invasive Beckenbodentherapie in Kooperation mit der angeschlossenen Physiotherapiepraxis Boeken und Birgit Meyer (Schwalmtal)
- Offizielle Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft

Weitere Informationen unter www.akh-viersen.de

E-Mail: frauenklinik@akh-viersen.de

Arbeitsgemeinschaft Mutter- Kind-Gesundheit , Familienhebammenprojekt Viersen

Die Arbeitsgemeinschaft Mutter-Kind-Gesundheit in Viersen ist ein Zusammenschluss vieler Organisationen in Viersen, welche sich das Ziel gesetzt haben, Elternschaft unter psychosozial belastenden Umständen zu begleiten. Neben der Frauen- und Kinderklinik des AKH Viersen sind folgende Organisationen mit eingebunden: Jugendamt, Gesundheitsamt, SKF, Donum vitae, Diakonie, SKM, Caritas, Kath. Familienverbund, Kinderschutzbund, Drogenberatung, Frauenzentrum, Hochschule Niederrhein, Ärzte im Kreis Viersen, etc. Zielgruppen des Projektes sind sozial benachteiligte Frauen und Familien, Frauen mit Belastungsfaktoren aller Art, minderjährige Mütter, Migrantinnen, psychisch kranke Frauen sowie suchtkranke Frauen.

Für die Versorgung dieser Klientinnen bietet die Arbeitsgemeinschaft niederschwellige, umfassende und vernetzte Hilfestellung an, welche im primär präventiven Sinne die Startchancen, insbesondere der Kinder, verbessern soll. Bindeglied und Lotse im Rahmen dieser Projektarbeit sind Familienhebammen, deren Arbeit über die Krankenkassen und das Jugendamt teilfinanziert wird. Ein Großteil des beruflichen Engagements wird aber derzeit aus Spenden geleistet (Lions Club, Sparkassenstiftung).

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich regelmäßig, um nicht nur Fälle zu besprechen, sondern sich auch weiter zu bilden und themenbezogene Aktionen durchzuführen. Hierzu gehörte die Einrichtung einer Sozialsprechstunde am AKH, Entwicklung eines speziellen Betreuungskonzeptes für Teenager, die Einrichtung eines Schwangerennotrufes durch den SKF mit begleitender Plakataktion sowie eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein, sowie der Hochschule Osnabrück, durch welche Begleitforschung gewährleistet wird. 2008 soll die Erfassung von Problemfamilien möglichst schon in der Schwangerschaft erfolgen. Die Koordinierung dieses Projektes wird dank zweier zusätzlicher Familienhebammen und Unterstützung durch das Jugendamt möglich sein. Bundesweit einmalig startet nächstes Jahr ein Fortbildungsangebot der Hebammen zur Nachsorge bei Problemfamilien. Dadurch wird die auch politisch gewünschte Initiative für frühe Hilfen durch eine breite psychosoziale Schulung von Nachsorgehebammen

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, soziale Notlagen rechtzeitig zu erkennen und mittelbare und unmittelbare Gefahren für Kinder abzuwenden. Dabei geht es nicht nur um die Prophylaxe von Vernachlässigung, Misshandlung und Tötung von Kindern, sondern auch um Vermeidung von Schwangerschaftskomplikationen und Schaffung einer tragfähigen Eltern-Kind-Bindung, welche eine Grundvoraussetzung für körperliche und seelische Gesundheit ist. Langfristig hofft die Arbeitsgemeinschaft, dass für die Instanz „Familienhebamme“ ein finanzieller Rahmen gesteckt wird, der es in der Stadt und im Kreis Viersen möglich macht, alle Problemfamilien rechtzeitig zu erfassen, zu begleiten und zu fördern.

EUREGIA
-Frauenwege zwischen Rhein und Maas e.V.

Kontakt:

Anna Freier
Hellstr. 12, 41379 Brüggen
Telefon: 0 2 1 5 7 1 2 6 5 5 8 0
E-Mail: info@euregia-frauenwege.de
Internet: www.euregia-frauenwege.de

Frauengeschichte gibt es nicht

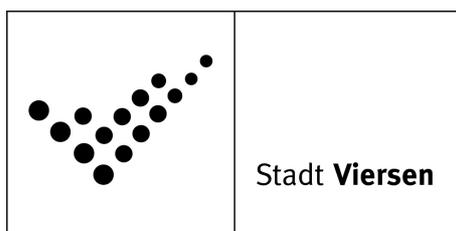
Geschichte ist immer die Geschichte von Frauen und Männern. Über Jahrtausende hinweg haben sie sich die lebensnotwendigen Aufgaben geteilt. Die historischen Leistungen von Frauen sind jedoch bis heute in weiten Teilen unsichtbar.

Unsere Ziele:

- die wissenschaftliche Aufarbeitung und Präsentation der Frauen- und Geschlechtergeschichte
- die grenzübergreifende Vernetzung frauen- und geschlechterhistorischer Initiativen
- die Einrichtung eines Museums für Frauen- und Geschlechtergeschichte in der historischen Altstadt von Viersen-Dülken.

Wir bieten regelmäßig Themenabende an jedem zweiten Mittwoch im Monat an. Außerdem führen wir Workshops und Exkursionen zu frauenhistorisch markanten Orten durch. Dabei werden historische Inhalte ebenso wie ihre aktuellen Bezüge dargestellt.

Neben der eigenen Arbeit ist uns auch der Austausch mit anderen Geschichtsvereinen wichtig.



Stadt **Viersen**

Herausgeber
Der Bürgermeister — Bürgerbüro
Gleichstellungsstelle in
Zusammenarbeit mit den Viersener
Frauenorganisationen

Rathausmarkt 1,
41747 Viersen
Telefon: 02162 101 226
Telefax: 02162 101 133

Viersen im Internet: <http://www.Viersen.de>